

Die 7 Wunder der alten Welt ; Die 7 Wunder der neuen Welt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **10 (1917)**

Heft [2]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

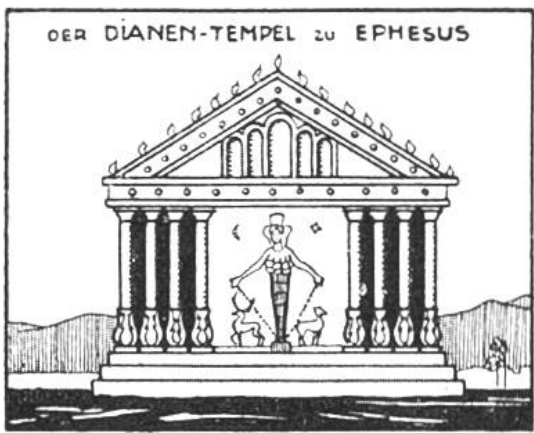
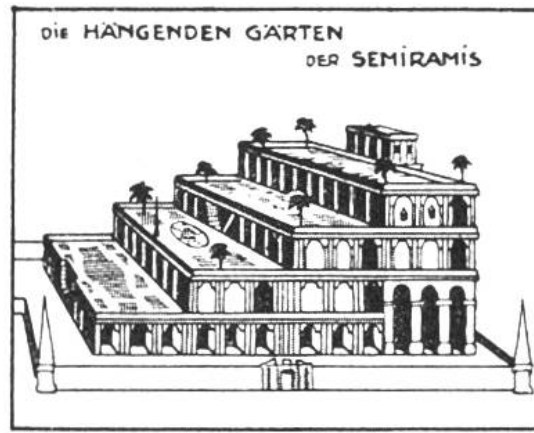
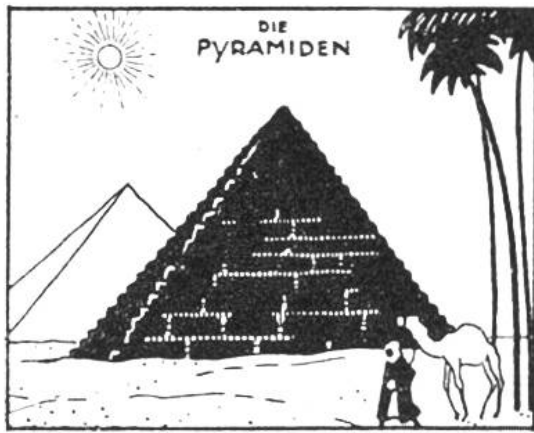
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

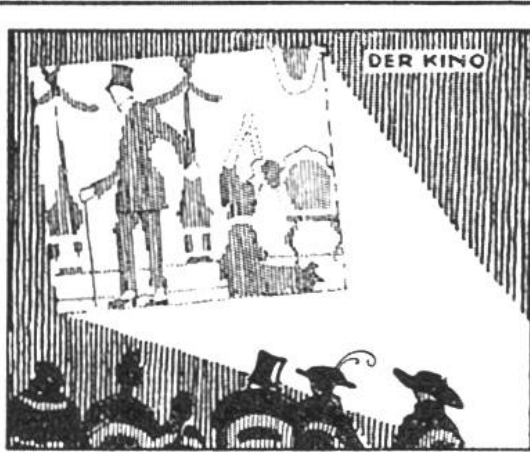
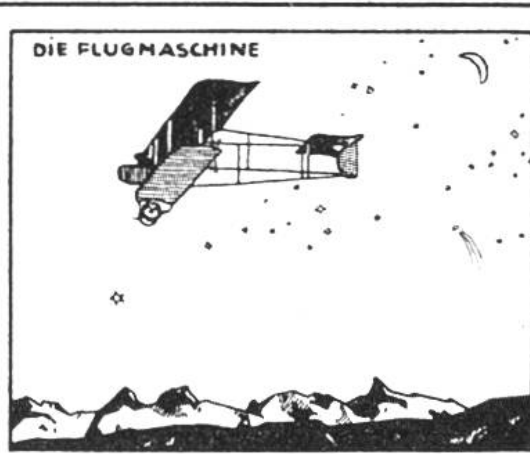
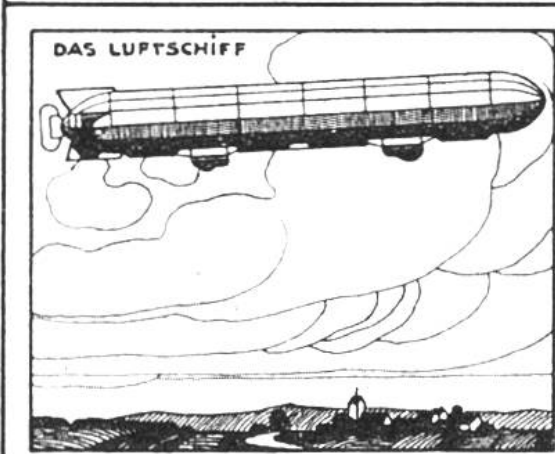
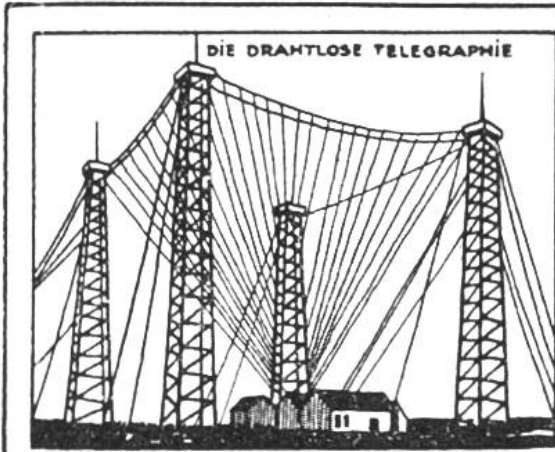
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DIE 7 WUNDER DER ALTEN WELT.



Als die Wunder der alten Welt galten und gelten noch sieben sagenhafte, durch Grösse und Pracht sich auszeichnende Meisterwerke der Bau- oder Bildhauerkunst. Von diesen Wundern trotz nur eines noch den Jahrtausenden, die Pyramiden, die andern sind vom Erdboden verschwunden.

DIE 7 WUNDER DER NEUEN WELT.



Die Wunder der neuen Welt sind Wunder der Wissenschaften und der Technik; die Kunst hat wenig Anteil an ihnen. 5 dienen dem Verkehr der Völker und heute alle dem Kriege.

